

## Inhalt

### Vorwort zur Reihe *Europa Kompakt*

Vorwort	11
1 Einleitung	13
2 Die globale Nicht-Ordnung im 21. Jahrhundert	18
3 Bestimmungsmerkmale europäischer Außenpolitik und der Europäischen Union	26
3.1 Begriffsbestimmung „europäische Außenpolitik“	26
3.2 Die EU als verflochtenes Mehrebenensystem	29
3.3 Die EU in einem globalen Ebenenmodell	32
4 Die Europäische Politische Zusammenarbeit (EPZ)	35
4.1 Konzeptionelle Etappen der EPZ in den 1970er Jahren	35
4.2 Entwicklungsmerkmale und Schwächen der EPZ in den 1970er Jahren	38
4.3 Fortentwicklung und Verankerung der EPZ in den 1980er Jahren	39
4.4 Resümee zur EPZ	43
5 Grundlagen und Regelwerk der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	45
5.1 Die Entstehungsphase der GASP	45
5.2 Themen und Ziele der GASP im Vertragswerk	48
5.3 Akteure, Organe und Institutionen	52
5.3.1 Der Europäische Rat	53
5.3.2 Der Ministerrat	55
5.3.3 Die Präsidentschaft	57

5.3.4	Der Ausschuss der Ständigen Vertreter (AStV) und das Politische und Sicherheitspolitische Komitee (PSK)	58
5.3.5	Der Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik	61
5.3.6	Der Europäische Auswärtige Dienst (EAD)	67
5.3.7	Sonderbeauftragte	71
5.3.8	Das Europäische Parlament und die Europäische Kommission	72
5.4	Beschlussfassung, Instrumente und Verfahren	74
5.5	Verstärkte Zusammenarbeit	77
5.6	Finanzierung der GASP	79
5.7	Bewertung der GASP-Reformatappen	83
6	Die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) als Teil der GASP	88
6.1	Sicherheit: ein Begriff im Wandel	88
6.2	Die Entstehungsphase der ESVP	91
6.3	Zielvorgaben und Aufgabenspektrum	92
6.3.1	Nichtmilitärisches Aufgabenspektrum und Ziviles Planziel	94
6.3.2	Militärisches Aufgabenspektrum und Streitkräfte-Planziel	95
6.3.3	Zivil-militärisches Aufgabenspektrum	97
6.3.4	Missionen und Operationen	98
6.4	Akteure und Verfahren	101
6.4.1	Der Militärausschuss der EU (EUMC)	101
6.4.2	Der Militärstab der EU (EUMS)	101
6.4.3	Weitere Ratseinheiten und Agenturen	102
6.4.4	Die Europäische Kommission und das Europäische Parlament	103
6.5	Finanzierung der ESVP	104
6.6	Beistandsregelung und Solidaritätsklausel	105
6.7	Gruppenbildung und Ständige Strukturierte Zusammenarbeit	106
6.8	Resümee zur ESVP und Ausblick auf die GSVP	107
7	Die Europäische Sicherheitsstrategie (ESS)	113
7.1	Die Entstehungsphase der ESS	113
7.2	Inhaltliche Ausgestaltung der ESS	115
7.3	Der Bericht über die Umsetzung der ESS	118
7.4	Human Security als Erweiterung der Sicherheitsstrategie	121
7.5	Resümee zur ESS und Ausblick	122

8	Ausgewählte Aspekte der GASP im Kontext globaler Politik der EU	128
8.1	Effektiver Multilateralismus und Formen der Macht	131
8.1.1	Effektiver Multilateralismus	131
8.1.2	Zivilmacht	133
8.1.3	Soft Power, Hard Power, Smart Power	134
8.1.4	Verortung von Macht in der EU	135
8.2	Die EU und die Vereinten Nationen	136
8.3	Die EU und die USA: Auseinanderklaffen gemeinsamer Konzepte und politischer Realität	142
8.3.1	Institutionalisierung und Zielsetzung der Beziehungen EU – USA	144
8.3.2	ESVP und NATO im transatlantischen Kontext	146
8.3.3	Der Irak-Krieg 2003 und transatlantische Divergenzen	148
8.3.4	Resümee zu den transatlantischen Beziehungen und Ausblick	152
8.4	Die EU und die Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen	155
8.5	Wertgeleitete Außenpolitik und die Grenzen restriktiver Maßnahmen	158
8.5.1	Grundlagen der wertgeleiteten Außenpolitik	158
8.5.2	Umsetzung wertgeleiteter Außenpolitik	160
8.5.3	Grenzen der wertgeleiteten Außenpolitik	162
9	Resümee zur GASP als europäisches Integrationsprojekt	165
9.1	Die Kohärenzproblematik	166
9.2	Die Debatte um die Vertiefung und Erweiterung der EU	168
9.3	Die Marginalisierungsdebatte	170
9.4	Legitimität der GASP und öffentliche Meinung	172
9.5	Aspekte der künftigen Beschäftigung mit der GASP	174
10	Literatur	177
11	Tabellen und Übersichten	211
12	Abkürzungen	212
13	Glossar	214
14	Index	219